

Die Sammlungen des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau

II. Ornithologische Sammlungen

ULRICH HEISE

Mit 1 Tabelle

Zusammenfassung

Im nachfolgenden Beitrag erfolgt eine kurze Übersicht zu den ornithologischen Sammlungen des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau. Es werden Fakten zur Entstehungsgeschichte und Stationen der Unterbringung dargestellt. Der Sammlungsbestand ist nach Balg- und Standpräparaten, Skelett-Teilen, Federn und Eiern aufgegliedert. Es lassen sich Nachweise erbringen, daß Sammlungsteile noch aus der Anfangsphase der Dessauer Sammlungsgeschichte, der vaterländischen Altertümer im Schloß Großkühnau, erhalten sind. Abschließend wird über die derzeitige Nutzung der Sammlung berichtet.

Einleitung

Sammlungen widerspiegeln Abläufe vergangener Zeitepochen, in der Natur, in der Kunst oder in der Gesellschaft. Das einzelne Exponat ist ein Zeitzeuge. Naturwissenschaftliche Sammlungen unterliegen einem Ordnungsprinzip, das stammesgeschichtliche Abläufe erkennen läßt.

Die ornithologischen Sammlungen des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau verkörpern den Teil des Sammlungsbestandes, der neben anderen Sachgebieten seit der Gründung des Museums eine beachtete Rolle spielt. Vögel zogen schon frühzeitig ein besonderes Interesse auf sich, so daß die Ornithologie auch unter Hobbyzoologen ein geschätzter Wissenschaftszweig wurde und breite Bevölkerungskreise auf die Vogelwelt sehr aufgeschlossen reagieren.

1. Entstehungsgeschichte und Stationen der Unterbringung

Die Gründung einer Anzahl naturwissenschaftlich ausgerichteter Museen geht auf eine rege Vereinstätigkeit zurück. Für Dessau kann SAMUEL HEINRICH SCHWABE genannt werden, der den Naturhistorischen Verein 1840 begründete (ZOBEL 1929). Bis

zu der Gründung des Vereins für Vogelkunde, Vogelschutz und Vogelliebbaberei am 6.3.1925 vergingen noch einige Jahrzehnte. Aus dem besagten Verein ging am 1.8.1928 der Ornithologische Verein Dessau hervor, der bis zur Gegenwart tätig ist. Als Vorläufer des heutigen Museums müssen die herzoglichen naturhistorischen Sammlungen im Schloß Großkühnau genannt werden, die von 1825 bis 1919 existierten. Das Ziel, ein Anhaltisches Landesmuseum zu schaffen, wurde bereits 1910 verwirklicht (WUNDERLICH 1986). Unzureichende Unterbringungsmöglichkeiten im damaligen Messelhaus ließen den Gedanken heranreifen, dieses Landesmuseum in das Zerbster Schloß zu verlegen, wo es 1921 zu wirken begann (WUNDERLICH 1986) und 1945 völlig zerstört wurde. Die zielstrebige Vereinstätigkeit in Dessau, das Entgegenkommen des Magistrats der Stadt Dessau und die Fürsprache des Anhaltischen Staatsministeriums hatten zur Folge, daß in Dessau selbst ein Museum für Naturkunde und Vorgeschichte entstehen konnte, Gründungstag war der 29. Oktober 1927 (Anonymus 1929).

Der im Jahre 1847 neugestaltete Leopolddankstift wurde 1903 zur Anhaltischen Kunsthalle abermals umgebaut, ist dann aber durch die Folgen des ersten Weltkrieges wieder freigeworden und hat 1924 das Bauhaus in Dessau für kurze Zeit aufgenommen (BRÜCKNER 1985).

Im heutigen Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau fand auch die ornithologische Sammlung eine dauerhafte Bleibe.

Der spätere Ornithologische Verein legte den wesentlichen Grundstock zur Sammlung, die im Laufe der Zeit ständig ergänzt wurde. Sammlungsschwerpunkt war das aufgestellte Vogelpräparat. Für 1936 ist veröffentlicht, daß die Vogelsammlung von HUGO BEHR (1855-1907), in Wolmirstedt zwischen 1887 und 1905 begründet, der Stadt Dessau übereignet wurde, entsprechend eines Wunsches der BEHR'schen Familie (KOBERT & BEHR 1937). Zuvor war diese Sammlung im Museum für Naturkunde in Magdeburg untergebracht.

Beim kritischen Betrachten der gegenwärtigen Sammlungsbestände im Dessauer Museum findet sich kein Hinweis auf den BEHR'schen Ursprung.

Kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges fiel auch die Stadt Dessau in Schutt und Asche. Mit der Zerstörung Dessaus brannte das Museum aus. Sammlungsteile, die nicht ausgelagert wurden, fielen den Flammen zum Opfer. Aus Evakuierungslisten geht hervor, daß im Februar 1945 Kisten mit Sammlungsgut zur Auslagerung verpackt wurden. Als Auslagerungsort wurde im Wörlitzer Park der Eisenhart genutzt. Wieviel ornithologisches Sammlungsgut sich unter dem ausgelagertem Material befand, ist schwer einzuschätzen. Ein Inventarverzeichnis von 1960 belegt, daß zahlreiche Vogelpräparate als „Alter Bestand“ geführt wurden. Mündlich ist überliefert, daß sich im Wörlitzer Park auch zahlreiche Behältnisse mit Flüssigkeitspräparaten befunden haben sollen.

Das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau, in Teilbereichen wieder funktionsfähig, öffnete 1948 wieder seine Pforten. Mit dem wiedereröffneten Museum lassen sich erneut Sammlungszugänge nachweisen. Während der Altbestand an ornithologischen Exponaten nur in Ausnahmefällen datiert ist, tauchen ab den fünfziger Jahren verstärkt Daten auf, die Fundort und Fundzeit belegen. Die Herkunft

der Stücke läßt sich überwiegend lokal, im Bereich der Mittleren Elbe im Umfeld von Dessau, belegen. Unter den Präparaten befinden sich jedoch auch Herkunftsdaten aus dem Müritzgebiet und von der Ostseeküste. Zwischen Dessau und dem Müritzmuseum in Waren sowie dem damaligen Naturkundemuseum Stralsund gab es enge Arbeitsverbindungen.

Wertvolle Fundstücke gingen Ende der fünfziger Jahre aus dem Mennewitzer Teichgebiet in die Sammlung ein.

Mit dem Fernheizungsbau um 1969 fand sich für die Sammlung vorübergehend eine Unterbringung in einer Turmetage des Gebäudes. Dieser Raum erwies sich über längere Zeit als ungeeignet, da die klimatischen Bedingungen in dieser Turmetage nicht den Anforderungen an eine Sammlungs Aufbewahrung entsprachen.

Der Anteil an Sammlungszugängen beschränkte sich in den Folgejahren auf gelegentliche Zufallsfunde, die im Museum selbst oder als Fremdleistung präpariert werden konnten. Mit der schrittweisen Spezialisierung in den Museen der DDR wurde dem Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau 1978 eine größere Anzahl von Vogelpräparaten aus dem Historischen Museum Köthen angeboten. Zuvor waren es vereinzelte Stücke aus ehemaligen Schulsammlungen. Namentlich sei hier die Schule Jeßnitz genannt.

Der Magazinraum im Turm reichte jetzt nicht mehr aus. Außerdem war ein Teil der übernommenen Sammlungsstücke durch Fraßschädlinge befallen. Teile der Vogelsammlung wurden in anderen Räumlichkeiten des Museums untergebracht. Spezielle Sammlungsschränke gab es für die Vogelsammlung nicht.

Mit der Wende konnte eine Restaurierungs- und Rekonstruktionsphase des Gebäudes beginnen. Zunächst wurde der gesamte Turm einer Sanierung unterzogen. Die im Turm befindlichen Sammlungs- und Arbeitsräume mußten freigeräumt werden. Da im Haus keine Möglichkeit einer zeitweiligen Unterbringung der Vogelsammlung gegeben war, erfolgte im Frühjahr 1992 eine Auslagerung der Vogel- und Säugerpräparate in einen Kellerraum der Poliklinik in der Wasserwerkstraße. Eine Bearbeitung der Sammlung in dieser Örtlichkeit war kaum durchführbar. Für das Naturkundemuseum ergab sich 1993 die Möglichkeit, mit den Sammlungsbereichen Paläontologie, Mineralogie und Wirbeltiere vorübergehend Räumlichkeiten in einem Meisterhaus in der Ebertallee 67 zu nutzen. Im Oktober 1993 erfolgte abermals ein Umzug der Wirbeltiersammlung samt Präparationswerkstatt in dieses Gebäude. Die Unterbringung ist stark beengt, das Aufstellen von Sammlungsschränken ist nicht möglich. Die Präparate werden gegenwärtig einer Sanierung und einer z. T. notwendigen Reparatur unterzogen. Gleichzeitig erfolgt die Erfassung aller Daten in einem PC-Programm. An dieser Stelle sei mir gestattet, Herrn D. TRÜMPER für die Schaffung und Anwendung von Datenbanken für die Sammlung herzlich zu danken.

2. Inhalt der Sammlung

Der Sammlungsinhalt läßt sich nach verschiedenen Kriterien untergliedern. Den Hauptanteil nehmen die Standpräparate und Bälge ein. Es wurde begonnen, den wissenschaftlichen Wert der Sammlung durch Schädel und Skelett-Teile weiter aufzuwerten. Dazu wurde unter anderem eine Speckkäfer-Mazerationsanlage angeschafft.

Von nicht präparierfähigen Funden wird eine präsentative Anzahl von Federn als faunistischer Beleg aufbewahrt. Eine Eiersammlung aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erhält nur gelegentlich Zugänge durch Zufallsfunde. Vogelnester werden sporadisch gesammelt.

2.1 Bälge und Standpräparate

Der Balgsammlung wurde in der Vergangenheit relativ wenig Aufmerksamkeit geschenkt. So liegt der Balganteil gegenwärtig unter 10% der gesamten Vogelsammlung. Aus rationellen Gründen wird künftig die Balgpräparation weiter erhöht, am Bestand der aufgestellten Präparate werden Reduzierungen zu Gunsten der Balgsammlung vorgenommen.

Der Gesamtbestand, aus ca. 1600 Vogelpräparaten bestehend, beinhaltet überwiegend regionales Material. Das älteste verfügbare Inventar wurde 1960 angelegt. Durch Übernahme der Bestände kleinerer Privatsammler ist auch afrikanisches und überseeisches Sammlungsmaterial vertreten. Bei Käufen in der ehemaligen Halleischen Naturalienhandlung SCHLÜTER & MASS ist z. B. auch eine kleine Kollektion von Kolibris angeschafft worden. Die Sammlung BOERNER aus Köthen bereicherte u. a. mit Fundstücken aus Nord- und Osteuropa.

Leider sind eine größere Anzahl von Präparaten nur ungenügend oder gar nicht auf ihren Herkunftsort zu identifizieren. Interessant wäre z. B. eine Serie von Kampfläufnern im Brutkleid, die möglicherweise aus Sachsen stammen und wahrscheinlich von SCHLÜTER & MASS angekauft wurden. Die ältesten Präparate gehen bis Ende des 19. Jahrhundert zurück. Ein Kleindiorama mit zwei Habichten, aus dem Harz stammend, ist mit 1897 datiert. Wie bereits angedeutet, setzte sich die Vogelsammlung während der Gründungsphase des Museums überwiegend aus Einzelspenden zusammen.

Wieviele Stücke der herzoglichen Naturaliensammlung von Großkühnau in den Sammlungsfundus des Museums eingingen, bleibt fraglich.

Insgesamt sind 27 Vogelordnungen in der gegenwärtigen Sammlung vertreten.

Als bedeutendste Balgserie liegt eine Kollektion Aaskrähen vor, die von 1956-1958 gesammelt wurden. In jüngster Zeit bereicherte je eine Serie asiatischer Eichelhäher und Haselhühner die Sammlung.

2.2 Schädel, Knochen, Federn

Das Interesse an Skelett- oder Skelett-Teilesammlungen entwickelte sich in den kleineren Museen relativ spät. Während der Gründungsphase des Museums spielten derartige Sammelobjekte nur eine untergeordnete Rolle. In den älteren Inventaren sind etwa 40 Vogelschädel vermerkt. 1978 kamen 86 Schädel aus dem Historischen Museum Köthen hinzu. In neuerer Zeit sind ca. 60 Schädel bzw. vollständige Skelette oder Skelett-Teile gesammelt worden. Das Artenspektrum erstreckt sich fast aus-

schließlich auf heimische Vögel. Ergänzend wäre noch zu erwähnen, daß auch in geringem Umfang Rupfungen angelegt wurden, die jedoch unbedeutend sind, gemessen am Gesamtbestand der Vogelpräparate.

2.3 Eier und Nester

Vogeleier wurden durch das Museum nur sporadisch gesammelt. Das trifft auch für Vogelnester zu. Interessant ist der Bestand einer Eiersammlung, die durch den Herzog LEOPOLD FRIEDRICH von Anhalt Dessau 1876 vom verstorbenen Förster THIELE aus Rehsen für die Ausstattung seines im Schloß Großkühnau eingerichteten Naturalienkabinetts angekauft wurde (GRAPE 1904). Der Herzog legte während der ersten Jahrzehnte des Bestehens dieser Naturalien- und Altertumssammlung Wert darauf, nur Exponate aus den Anhaltischen Besitzungen darzustellen. Später wurde dieser Vorsatz durchbrochen. GRAPE (1904) führt zum Beispiel eine Kollektion von 20 neuseeländischen Paradiesvögeln an, die 1901 durch den Hamburger Kaufmann HILKERS angeboten wurden.

Die erwähnte THIELE'sche Eiersammlung, die überwiegend aus ganzen Gelegen besteht und 550 Sammeleinheiten beinhaltet, ist gegenwärtig der einzige Sammlungsbereich, der nachweislich aus dem Großkühnauer Schloß stammt und auch die Dessauer Zerstörung 1945 überdauerte. Es wird vermutet, daß weitere Vogelpräparate ebenfalls in dieser herzoglichen Sammlung ihren Ursprung hatten. In einer künftigen Abhandlung über die Säugersammlungen werden sich weitere Nachweise erbringen lassen, daß noch Stücke aus der Ursprungszeit der Anhaltischen Museumsentwicklung erhalten sind.

3. Ziele, Aufgaben, Naturschutzprobleme

Wie es mehrfach in der Vergangenheit praktiziert wurde, wird die künftige Sammeltätigkeit des Dessauer Naturkundemuseums nicht auf den lokalen Bereich beschränkt bleiben. Heimische Vogelarten werden zwar dominieren, tiergeografische Grenzen bilden jedoch keine Einengung in der künftigen Sammeltätigkeit. Als Schwerpunkt wird die Balg- und Skelettsammlung im Vordergrund stehen. Die Methode der Sammeltätigkeit wird gegenüber der im vergangenen Jahrhundert praktizierten im Bezug auf Artenschutzziele und Naturschutzverpflichtungen eine wesentlich andere sein. Abschuß oder Fang, zu NAUMANN's Zeiten bedenkenlos angewendet, kann heute nicht mehr toleriert werden. Die Verlustquote unter den Vögeln, hervorgerufen durch Straßenverkehr, Pestizideinwirkungen, Hochspannungsleitungen oder Lebensraumzerstörung, bietet ein reichhaltiges Material für ornithologische Sammel- und Forschungsaufgaben.

Neben weiteren Sammlungszugängen wird die Aufarbeitung und Auswertung der vorhandenen Bestände kontinuierlich betrieben. Ein abschbares Ziel besteht darin, die Vogelsammlung wieder in das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau in speziell hergerichtete Räumlichkeiten zurückzuführen.

4. Nutzung der Sammlungen

Die vorhandenen Sammlungsbestände wurden und werden auf verschiedenliche Weise genutzt. Verkörperten einstige Sammlungsstücke einen reinen Schauwert, der mit einem gewissen Anteil Besitzerstolz behaftet war, so sind die heutigen Nutzungsziele sehr viel breiter gefächert. Neben dem Schauwert in den Ausstellungen des Museums werden die mit dem Sammlungsobjekt verbundenen wissenschaftlichen Aufgaben zunehmend an Bedeutung gewinnen. Das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau, daß das eine oder andere Vogelpräparat aus Schulsammlungen übernommen und damit vor der Vernichtung bewahrt hat, bietet für Lehre und Erziehung mit zunehmendem Interesse bei schulischen Einrichtungen einen Leihservice an. Zahlreiche Ausstellungen, auch außerhalb des Museums, werden mit Sammlungsteilen oder Einzelpräparaten gestaltet. Themenvielfalt und Bedarf sind unermeßlich. Wichtige Kriterien bei einer Ausleihe bestehen darin, daß die konservatorischen Bedingungen eingehalten werden.

Einen bedeutenden Baustein für die Entstehung der Dessauer Vogelsammlung leistete in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts der Ornithologische Verein Dessau. Diese Interessengemeinschaft von Vogelfreunden trägt auch heute noch zum Anwachsen der Vogelsammlung bei, gleichzeitig wird die Vereinsarbeit durch die Sammlungsbestände des Museums unterstützt.

Bemerkungen zur Artenliste:

Die in Tabelle 1 verwendete Systematik entspricht H. E. WOLTERS, „Die Vogelarten der Erde“. Bei typischen Unterarten (Nominatform) wurde auf die ternäre Nomenklatur verzichtet.

Legende zur Artenliste:

St - Standpräparat
Ba - Balg
Sk - Skelett
Sc - Schädel

BR - Brasilien
CO - Kolumbien
CR - Costa Rica
D - Deutschland
FIN - Finnland

I - Italien
RUS - Russische Föderation
S - Schweden
TR - Türkei
YV - Venezuela

Literatur

- Anonymus (1929): Das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau. - Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins in Dessau, 1. Heft: 35 - 37.
BRÜCKNER, F. (1985): Häuserbuch der Stadt Dessau. 13: 1149 - 1152.
GRAPE, J (1904): Neunhundert Jahre Anhaltischer Dorfgeschichte. Dessau.

- HAENSCHKE, W.; HAMPE, H.; SCHUBERT, P.; SCHWARZE, E.; mit einem Beitrag von REICHHOFF, L. (1983): Die Vogelwelt von Dessau und Umgebung 1. Teil. - Naturw. Beiträge Museum Dessau, Sonderheft: 3 - 7.
- KOBERT, K. & BEHR, H. (1937): HUGO BEHR. - Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins und des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte in Dessau, 4. Heft: 7.
- WOLTERS, H. E. (1982): Die Vogelarten der Erde. - Hamburg, Berlin.
- WUNDERLICH, B. (1986): Die natur- und kulturhistorischen Sammlung in Anhalt-Dessau und Anhalt-Köthen von den Anfängen bis 1932. - Fachschulabschlußarbeit (unveröffentlicht), Fachschule für Museologie Leipzig.
- ZOBEL, A. (1929): Zum Gedächtnis SAMUEL HEINRICH SCHWABES. - Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins in Dessau, 1. Heft: 7 - 20.

Anschrift des Verfassers:

Ulrich Heise
Museum für Naturkunde und
Vorgeschichte Dessau
Askanische Straße 32
06842 Dessau

Anhang

Tabelle 1 Übersicht über die ornithologische Sammlung

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
Fam. Otididae - Trappen					
<i>Tetrax tetrax</i> (L., 1758) Zwergtrappe	x				
<i>Otis tarda</i> L., 1758 Großtrappe	x			x	
Fam. Rallidae - Rallen					
<i>Crex crex</i> (L., 1758) Wachtelkönig	x			x	D
<i>Rallus aquaticus</i> L., 1758 Wasserralle	x	x			D

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Porzana porzana</i> (L., 1766) Tüpfelsumpfhuhn	x				D
<i>Porzana parva</i> (SCOPOLI, 1769) Kleines Sumpfhuhn	x				
<i>Gallinula chloropus</i> (L., 1758) Teichhuhn	x	x		x	D
<i>Fulica atra</i> L., 1758 Bläßhuhn	x				D
Fam. Podicipedidae - Lappentaucher					
<i>Podiceps grisegena</i> (BODDAERT, 1783) Rothalstaucher	x				D
<i>Podiceps cristatus</i> (L., 1758) Haubentaucher	x	x		x	D
<i>Dytes nigricollis</i> C.L. BREHM, 1831 Schwarzhalstaucher	x				
<i>Tachybaptus ruficollis</i> (PALLAS, 1764) Zwergtaucher	x			x	D
Fam. Scolopacidae - Schnepfen					
<i>Scolopax rusticola</i> (L., 1758) Waldschnepfe	x			x	D
<i>Philomachus pugnax</i> (L., 1758) Kampfläufer	x				D
<i>Calidris canutus</i> (L., 1758) Knutt	x				
<i>Erolia ferruginea</i> (PONTOPPIDAN, 1763) Sichelstrandläufer	x				D
<i>Ereunetes minutus</i> (LEISLER, 1812) Zwergstrandläufer	x				D
<i>Ereunetes temminckii</i> (LEISLER, 1812) Temminckstrandläufer	x				

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Pelidna alpina</i> (L., 1758) Alpenstrandläufer	x	x		x	D
<i>Gallinago gallinago</i> (L., 1758) Bekassine	x			x	D
<i>Gallinago media</i> (LATHAM, 1787) Doppelschnepfe	x				
<i>Lymnocyptes minimus</i> (BRÜNNICH, 1764) Zwergschnepfe	x				D
<i>Limosa limosa</i> (L., 1758) Uferschnepfe	x				
<i>Limosa lapponica</i> (L., 1758) Pfuhschnepfe	x				
<i>Numenius arquata</i> (L., 1758) Großer Brachvogel	x				
<i>Numenius phaeopus</i> (L., 1758) Regenbrachvogel	x				
<i>Tringa erythropus</i> (PALLAS, 1764) Dunkelwasserläufer	x				
<i>Tringa totanus</i> (L., 1758) Rotschenkel	x			x	
<i>Tringa nebularia</i> (GUNNERUS, 1767) Grünschenkel	x				
<i>Tringa stagnatilis</i> (BECHSTEIN, 1803) Teichwasserläufer	x				I
<i>Tringa glareola</i> L., 1758 Bruchwasserläufer	x				D
<i>Tringa ochropus</i> L., 1758 Waldwasserläufer	x				D
<i>Actitis hypoleucos</i> (L., 1758) Flußuferläufer	x				D

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Lobipes lobatus</i> (L., 1758) Odinshühnchen	x				
Fam. Burhinidae - Triele					
<i>Burhinus oedicnemus</i> (L., 1758) Triel	x				
Fam. Haematopodidae - Austernfischer					
<i>Haematopus ostralegus</i> L., 1758 Austernfischer	x				D
Fam. Recurvirostridae - Stelzenläufer					
<i>Himantopus himantopus</i> (L., 1758) Stelzenläufer	x				
<i>Recurvirostra avosetta</i> L., 1758 Säbelschnäbler	x				
Fam. Vanellidae - Kiebitze					
<i>Chettusia leucura</i> LICHTENSTEIN, 1823 Weißschwanzkiebitz	x				
<i>Hoplopterus spinosus</i> (L., 1758) Spornkiebitz	x				
<i>Vanellus vanellus</i> (L., 1758) Kiebitz	x				D
Fam. Charadriidae - Regenpfeifer					
<i>Pluvialis apricaria</i> (L., 1758) Goldregenpfeifer	x				
<i>Pluvialis squatarola</i> (L., 1758) Kiebitzregenpfeifer	x				
<i>Eudromias morinellus</i> (L., 1758) Mornellregenpfeifer	x				
<i>Charadrius dubius</i> SCOPOLI, 1786 Flußregenpfeifer	x				D

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Charadrius hiaticula</i> L., 1758 Sandregenpfeifer	x				
Fam. Glareolidae - Brachschwalbenartige					
<i>Cursorius cursor</i> (LATHAM, 1787) Rennvogel	x				
<i>Glareola pratincola</i> (L., 1766) Brachschwalbe	x				
Fam. Stercorariidae - Raubmöwen					
<i>Stercorarius parasiticus</i> (L., 1758) Schmarotzerraubmöwe	x				
Fam. Laridae - Möwen					
<i>Larus canus</i> L., 1758 Sturmmöwe	x				
<i>Larus fuscus</i> L., 1758 Heringsmöwe	x				
<i>Larus argentatus</i> PONTOPPIDAN, 1763 Silbermöwe	x			x	
<i>Larus marinus</i> L., 1758 Mantelmöwe	x				
<i>Chroicocephalus ridibundus</i> L., 1758 Lachmöwe	x	x		x	D
<i>Rissa tridactyla</i> (L., 1758) Dreizehenmöwe	x				D
Fam. Sternidae - Seeschwalbenartige					
<i>Chlidonias niger</i> (L., 1758) Trauerseeschwalbe	x				D
<i>Chlidonias leucopterus</i> (TEMMINCK, 1815) Weißflügel-Seeschwalbe	x				
<i>Thalasseus sandvicensis</i> (LATHAM, 1787) Brandseeschwalbe	x				

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Sterna hirundo</i> L., 1758 Flußseeschwalbe	x				
<i>Sterna albifrons</i> PALLAS, 1764 Zwergseeschwalbe	x				
Fam. Alcidae - Alken					
<i>Uria aalge</i> (PONDOPPIDAN, 1763) Trottellumme	x				
<i>Alca torda</i> L., 1758 Tordalk	x			x	
Fam. Gaviidae - Seetaucher					
<i>Gavia stellata</i> (PONTOPPIDAN, 1763) Sterntaucher	x				
<i>Gavia arctica</i> (L., 1758) Prachtttaucher	x				
Fam. Spheniscidae - Pinguine					
<i>Eudyptes crestatus</i> (MILLER, 1784) Felsenpinguin			x	x	
Fam. Phalacrocoracidae - Kormorane					
<i>Phalacrocorax carbo</i> (L., 1758) Kormoran	x				
Fam. Sulidae - Tölpel					
<i>Morus bassana</i> (L., 1758) Baßtölpel	x				D
Fam. Pteroclididae - Flughühner					
<i>Syrhaptus paradoxus</i> (PALLAS, 1773) Steppenhuhn	x				
<i>Pterocles alchata</i> (L., 1766) Spießflughuhn	x				

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
Fam. Columbidae - Tauben					
<i>Stictopelia cuneata</i> (LATH., 1801) Diamanttäubchen	x				
<i>Streptopelia turtur</i> (L., 1758) Turteltaube	x			x	
<i>Streptopelia decaocto</i> (FRIVALDSKY, 1838) Türkentaube	x		x	x	D
<i>Columba oenas</i> L., 1758 Hohltaube	x				D
<i>Palumbus palumbus</i> (L., 1758) Ringeltaube	x				D
Fam. Micropsittidae - Spechtpapageien					
<i>Agapornis nigrigenis</i> SCL., 1906 Rußköpfchen	x				
Fam. Psittacidae - Eigentliche Papageien					
<i>Forpus passerinus</i> (L., 1758) Grünbüzel-Sperlingspapagei	x				
<i>Psittacula krameri</i> (SCOP., 1769) Halsbandsittich	x				
Fam. Platycercidae - Plattschweifsittiche					
<i>Psephotus haematonotus</i> (GOULD, 1838) Singsittich	x				
Fam. Melopsittacidae - Wellensittiche					
<i>Melopsittacus undulatus</i> (SHAW, 1805) Wellensittich	x				
Fam. Cacatuidae - Kakadus					
<i>Nymphicus hollandicus</i> (KERR, 1792) Nymphensittich	x			x	

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
Fam. Strigidae - Eulen					
<i>Tyto alba</i> (SCOPOLI, 1769) Schleiereule	x	x	x	x	D
<i>Asio flammeus</i> (PONTOPPIDAN, 1763) Sumpfohreule	x				
<i>Asio otus</i> (L., 1758) Waldohreule	x	x	x	x	D
<i>Strix aluco</i> L., 1758 Waldkauz	x	x	x	x	D
<i>Bubo bubo</i> (L., 1758) Uhu	x	x			D
<i>Nyctea scandiaca</i> (L., 1758) Schnee-Eule	x				
<i>Athene noctua</i> (SCOPOLI, 1769) Steinkauz	x			x	
<i>Glaucidium passerinum</i> (L., 1758) Sperlingskauz	x				
Fam. Falconidae - Falken					
<i>Hierofalco peregrinus</i> (TUNSTALL, 1771) Wanderfalke	x				
<i>Aesalon columbarius</i> (L., 1758) Merlin	x				D
<i>Tinnunculus tinnunculus</i> (L., 1758) Turmfalke	x	x		x	D
<i>Erythropus vespertinus</i> (L., 1766) Rotfußfalke	x				
<i>Falco subbuteo</i> L., 1758 Baumfalke	x			x	

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
Fam Accipitridae - Greife					
<i>Trigonoceps occipitalis</i> (BURCH., 1824) Wollkopfgeier	x				
<i>Aegyptius monachus</i> (L., 1766) Mönchsgeier	x				
<i>Gyps rueppellii</i> (BREHM, 1852) Sperbergeier	x				
<i>Gyps fulvus</i> (HABLIZL, 1783) Gänsegeier	x				
<i>Gypaetus barbatus</i> (L., 1758) Bartgeier	x				
<i>Haliaeetus albicilla</i> (L., 1758) Seeadler	x				D
<i>Haliastur indus</i> (BODD., 1783) Brahminenweih	x				
<i>Milvus milvus</i> (L., 1758) Rotmilan	x		x	x	D
<i>Milvus migrans</i> (BODDAERT, 1783) Schwarzmilan	x			x	D
<i>Pernis apivorus</i> (L., 1758) Wespenbussard	x			x	
<i>Accipiter gentilis</i> (L., 1758) Habicht	x	x	x	x	D
<i>Accipiter nisus</i> (L., 1758) Sperber	x	x	x	x	D
<i>Buteo lagopus</i> (PONTOPPIDAN, 1763) Rauhfußbussard	x				
<i>Buteo buteo</i> (L., 1758) Mäusebussard	x	x	x	x	D
<i>Aquila chrysaetos</i> (L., 1758) Steinadler	x				

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Aquila rapax</i> (TEMMINCK, 1828) Raubadler	x				
<i>Aquila clanga</i> PALLAS, 1811 Schelladler	x				
<i>Aquila pomarina</i> C. L. BREHM, 1831 Schreiadler	x				
<i>Lophaeetus occipitalis</i> (DAUD., 1800) Schopfadler	x				
<i>Circus aeruginosus</i> (L., 1758) Rohrweihe	x		x	x	D
<i>Circus pygargus</i> (L., 1758) Wiesenweihe	x				
<i>Circus macrourus</i> (GMELIN, 1771) Steppenweihe	x				
<i>Circus cyaneus</i> (L., 1766) Kornweihe	x				
Fam. Pandionidae - Fischadler					
<i>Pandion haliaetus</i> (L., 1758) Fischadler	x				
Fam. Threskiornithidae - Ibis					
<i>Platalea leucorodia</i> L., 1758 Löffler	x				
Fam. Ciconiidae - Störche					
<i>Mycteria ibis</i> (L., 1766) Nimmersatt	x				
<i>Ciconia nigra</i> (L., 1758) Schwarzstorch	x	x			
<i>Ciconia ciconia</i> (L., 1758) Weißstorch	x		x	x	D

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
Fam. Ardeidae - Reiher					
<i>Botaurus stellaris</i> (L., 1758) Rohrdommel	x				D
<i>Ixobrychus minutus</i> (L., 1766) Zwergdommel	x			x	
<i>Ardea purpurea</i> L., 1766 Purpureireiher	x				
<i>Ardea cinerea</i> L., 1758 Fischreiher	x	x	x	x	D
Fam. Anatidae - Entenartige					
<i>Olor cygnus</i> (L., 1758) Singschwan	x				
<i>Cygnus olor</i> (GMELIN, 1789) Höckerschwan	x				D
<i>Anser fabalis rossicus</i> (LATHAM, 1787) Saatgans	x				
<i>Anser albifrons</i> (SCOPOLI, 1769) Bläßgans				x	D
<i>Anser anser</i> (L., 1758) Graugans	x				D
<i>Alopochen aegyptiacus</i> (L., 1766) Nilgans	x				D
<i>Tadorna tadorna</i> (L., 1758) Brandgans	x				D
<i>Aix sponsa</i> (L., 1758) Brautente	x				D
<i>Dendronessa galericulata</i> (L., 1758) Mandarinente	x				
<i>Mareca penelope</i> (L., 1758) Pfeifente	x				

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Nettion crecca</i> (L., 1758) Krickente	x			x	
<i>Dafila acuta</i> (L., 1758) Spießente	x				
<i>Querquedula querquedula</i> (L., 1758) Knäkente	x				D
<i>Spatula clypeata</i> (L., 1758) Löffelente	x				
<i>Anas platyrhynchos</i> L., 1758 Stockente	x	x			D
<i>Netta rufina</i> (PALLAS, 1773) Kolbenente	x	x			
<i>Aythya ferina</i> (L., 1758) Tafelente	x				D
<i>Aythya nyroca</i> (GÜLDENSTÄDT, 1769) Moorente	x				
<i>Aythya fuligula</i> (L., 1758) Reiherente	x				
<i>Aythya marila</i> (L., 1761) Bergente	x	x			D
<i>Somateria mollissima</i> (L., 1758) Eiderente	x				
<i>Histrionicus histrionicus</i> (L., 1758) Kragente	x				
<i>Clangula hyemalis</i> (L., 1758) Eisente	x				D
<i>Melanitta nigra</i> (L., 1758) Trauerente	x				
<i>Melanitta fusca</i> (L., 1758) Samtente	x	x			D

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Glaucionetta clangula</i> (L., 1758) Schellente	x				D
<i>Mergellus albellus</i> (L., 1758) Zwergsäger	x				
<i>Mergus serrator</i> L., 1758 Mittelsäger	x				
<i>Mergus merganser</i> L., 1758 Gänsesäger	x	x			D
Fam. Phasianidae - Hühner					
<i>Pavo cristatus</i> L., 1758 Pfau	x	x			
<i>Chrysolophus pictus</i> (L., 1758) Goldfasan	x				
<i>Phasianus colchicus</i> L., 1758 Fasan	x	x	x	x	D
<i>Lophura nycthemera</i> (L., 1758) Silberfasan	x				
<i>Perdix perdix</i> (L., 1758) Rebhuhn	x	x	x	x	D
<i>Alectoris graeca</i> (MEISNER, 1804) Steinhuhn	x				D
<i>Coturnix coturnix</i> (L., 1758) Wachtel	x	x			D
<i>Tetrastes bonasia</i> (L., 1758) Haselhuhn	x	x			
<i>Lagopus mutus</i> (MONTIN, 1776) Alpenschneehuhn	x				
<i>Lagopus lagopus</i> L., 1758 Moorschneehuhn	x				
<i>Lyrurus tetrix</i> (L., 1758) Birkhuhn	x				

Tabelle I (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Tetrao urogallus</i> L., 1758 Auerhuhn	x				
Fam. Cuculidae - Eigentliche Kuckucke					
<i>Cuculus canorus</i> L., 1758 Kuckuck	x			x	D
Fam. Coraciidae - Eigentliche Racken					
<i>Coracias garrulus</i> L., 1758 Blauracke	x	x			
<i>Coracias abyssinicus</i> HERM., 1783 Senegalracke	x				
Fam. Upupidae - Hopfe					
<i>Upupa epops</i> L., 1758 Wiedehopf	x			x	
Fam. Bucorvidae - Hornraben					
<i>Bucorvus abyssinicus</i> BODD., 1783 Sudanhornrabe	x				
Fam. Alcedinidae - Eisvögel					
<i>Streptoceryle alcyon</i> (L., 1758) Gürtelfischer	x				
<i>Alcedo atthis</i> L., 1758 Eisvogel	x				D
Fam. Meropidae - Spinte					
<i>Merops apiaster</i> L., 1758 Bienenfresser	x				
<i>Meropiscus bulocki frenatus</i> (VIEILL., 1817) Grünstirrspint	x				
Fam. Trochilidae - Kolibris					
<i>Campylopterus hemileucurus</i> (DEPPE, 1830) Purpur-Degenflügel	x				

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Campylopterus falcatus</i> (SWAINS., 1821) Lasurdegenflügel	x				YV
<i>Colibri delphinae</i> (LESS., 1839) Telesilla-Kolibri	x				CR
<i>Colibri thalassinus</i> (SWAINS., 1827) Zwerg-Veilchenohr	x				YV
<i>Colibri coruscans</i> (GOULD, 1846) Veilchenohr	x				
<i>Lepidopyga goudoti</i> (BOURC., 1843) Goudotkolibri	x				CO
<i>Amazilia leucogaster</i> (GMEL., 1788) Gmelin-Amazilie	x				BR
<i>Amazilia saucerottei</i> (DELATTRE & BOURC., 1846) Stahlamazilie	x				
<i>Amazilia rutila</i> (DELATTRE, 1843) Rostamazilie	x				
<i>Amazilia tzacatl</i> (DE LA LAVE, 1833) Braunschwanz-Amazilie	x				CR
<i>Chalybura buffonii</i> (LESS., 1832) Buffonkolibri	x				CO
<i>Heliodoxa leadbeateri</i> (BOURC., 1843) Violettstirn-Brillant	x				
<i>Eugenes fulgens</i> (SWAINS., 1827) Dickschnabelkolibri	x				CR
<i>Topaza pella</i> (L., 1758) Topaskolibri	x				
<i>Boissonneaua flavescens</i> (LODDIGES, 1832) Fahlschwanzkolibri	x				CO
<i>Eriocnemis vestitus</i> (LESS., 1838) Bronzeschneehörschen	x				

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Eriocnemis cupreiventris</i> (FRAS., 1840) Kupferbauch-Schneehörschen	x				YV
<i>Metallura tyrianthina</i> (LODDIGES, 1832) Smaragdkehl-Glanzschwänzchen	x				
Fam. Apodidae - Eigentliche Segler					
<i>Apus apus</i> (L., 1758) Mauersegler	x	x		x	D
Fam. Caprimulgidae - Nachtschwalben					
<i>Caprimulgus europaeus</i> L., 1758 Ziegenmelker	x			x	D
Fam. Picidae - Spechte					
<i>Dendrocopos major</i> (L., 1758) Buntspecht	x			x	D
<i>Dendrocopos medius</i> (L., 1758) Mittelspecht	x				D
<i>Dendrocopos leucotos</i> (BECHSTEIN, 1803) Weißrückenspecht	x				S
<i>Xylocopus minor</i> (L., 1758) Kleinspecht	x				
<i>Picoides tridactylus</i> (L., 1758) Dreizehenspecht	x				RUS
<i>Melanerpes erythrocephalus</i> (L., 1758) Rotkopfspecht	x				
<i>Colaptes auratus</i> (L., 1758) Goldspecht	x				
<i>Dryocopus martius</i> (L., 1758) Schwarzspecht	x				
<i>Picus canus</i> GMELIN, 1788 Grauspecht	x	x			D

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Picus viridis</i> L., 1758 Grünspecht	x	x		x	D
Fam. Jyngidae - Wendehälse					
<i>Jynx torquilla</i> L., 1758 Wendehals	x			x	
Fam. Corvidae - Rabenvögel					
<i>Pica pica</i> (L., 1758) Elster	x	x		x	D
<i>Corvus frugilegus</i> L., 1758 Saatkrähe	x	x	x	x	D
<i>Corvus corax</i> L., 1758 Kokkrabe	x				
<i>Corvus corone</i> L., 1758 Aaskrähe	x	x			D
<i>Corvus corone corone</i> L., 1758 Rabenkrähe	x	x		x	D
<i>Corvus corone cornix</i> L., 1758 Nebelkrähe	x	x		x	D
<i>Coloeus monedula</i> L., 1758 Dohle	x	x		x	D
<i>Pyrhocorax pyrrhocorax</i> (L., 1758) Alpenkrähe	x				
<i>Nucifraga caryocatactes macrorhynchos</i> (L., 1758) Sibirischer Tannenhäher	x				D
<i>Nucifraga caryocatactes caryocatactes</i> (L., 1758) Tannenhäher	x				
<i>Garrulus glandarius</i> (L., 1758) Eichelhäher	x	x		x	
Fam. Laniidae - Würger					
<i>Lanius excubitor</i> L., 1758 Raubwürger	x				D

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Lanius minor</i> GMELIN, 1788 Schwarzstirnwürger	x				
<i>Lanius senator</i> L., 1758 Rotkopfwürger	x				D
<i>Lanius collurio</i> L., 1758 Neuntöter	x				D
Fam. Bombycillidae - Seidenschwänze					
<i>Bombycilla garrulus</i> (L., 1758) Seidenschwanz	x				D
Fam. Oriolidae - Pirole					
<i>Oriolus oriolus</i> (L., 1758) Pirol	x				D
Fam. Sittidae - Kleiber					
<i>Sitta europaea</i> L., 1758 Kleiber	x	x			D
Fam. Certhiidae - Baumläufer					
<i>Certhia brachydactyla</i> C. L. BREHM, 1820 Gartenbaumläufer	x				
<i>Certhia familiaris</i> L., 1758 Waldbaumläufer	x			x	D
Fam. Remizidae - Beutelmeisen					
<i>Remiz pendulinus</i> (L., 1758) Beutelmeise	x				D
Fam. Estrildidae - Prachtfinken					
<i>Poephila acuticauda</i> (GOULD, 1839) Spitzschwanzamadine	x				D
Fam. Passeridae - Sperlinge					
<i>Passer montanus</i> (L., 1758) Feldsperling	x				

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Passer domesticus domesticus</i> (L., 1758) Haussperling	x	x	x	x	D
<i>Petronia petronia</i> (L., 1766) Steinsperling	x				
Fam. Fringillidae - Eigentliche Finken					
<i>Fringilla montifringilla</i> L., 1758 Bergfink	x			x	D
<i>Fringilla coelebs</i> L., 1758 Buchfink	x			x	D
Fam. Carduelidae - Gimpel					
<i>Pyrrhula pyrrhula</i> (L., 1758) Gimpel	x			x	D
<i>Coccothraustes coccothraustes</i> (L., 1758) Kernbeißer	x			x	D
<i>Chloris chloris</i> (L., 1758) Grünling	x	x		x	D
<i>Carduelis carduelis</i> (L., 1758) Stieglitz	x			x	
<i>Spinus spinus</i> (L., 1758) Erlenzeisig	x			x	D
<i>Acanthis flammea</i> (L., 1758) Birkenzeisig	x				D
<i>Agriospiza flavirostris</i> (L., 1758) Berghänfling	x			x	
<i>Linaria cannabina</i> (L., 1758) Bluthänfling	x				
<i>Serinus canaria</i> (L., 1758) Kanarengirlitz	x			x	
<i>Serinus serinus</i> (L., 1766) Girlitz	x			x	

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Pinicola enucleator</i> (L., 1758) Hakengimpel	x				
<i>Loxia curvirostra</i> L., 1758 Fichtenkreuzschnabel	x				
Fam. Prunellidae - Braunellen					
<i>Prunella modularis</i> (L., 1758) Heckenbraunelle	x				
Fam. Alaudidae - Lerchen					
<i>Alauda arvensis</i> L., 1758 Feldlerche	x			x	D
<i>Galerida cristata</i> (L., 1758) Haubenlerche	x			x	
<i>Lullula arborea</i> (L., 1758) Heidelerche	x				
<i>Eremophila alpestris</i> (L., 1758) Ohrenlerche		x			RUS
Fam. Motacillidae - Stelzen					
<i>Anthus campestris</i> (L., 1758) Brachpieper	x				D
<i>Spipola spinoletta spinoletta</i> (L., 1758) Bergpieper	x				D
<i>Spipola pratensis</i> (L., 1758) Wiesenieper	x				
<i>Spipola trivialis</i> (L., 1758) Baumpieper	x	x			D
<i>Motacilla flava flavissima</i> (BLYTH, 1834) Englische Schafstelze	x				D
<i>Motacilla flava flava</i> L., 1758 Schafstelze	x			x	D

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Motacilla cinerea</i> TUNSTALL, 1771 Gebirgsstelze	x				
<i>Motacilla alba yarrellii</i> GOULD, 1837 Trauerbachstelze		x			D
<i>Motacilla alba alba</i> (L., 1758) Weiße Bachstelze	x				
Fam. Icteridae - Stärlinge					
<i>Molothrus ater</i> (BODD., 1783) Braunkopf-Kuhstärling	x				
<i>Icterus galbula</i> (L., 1758) Baltimoretrupial	x				
Fam. Emberizidae - Ammern					
<i>Miliaria calandra</i> (L., 1758) Grauammer	x			x	
<i>Granativora melanocephala</i> (SCOPOLI, 1769) Kappenammer	x				TR
<i>Emberiza citrinella citrinella</i> L., 1758 Goldammer	x			x	D
<i>Emberiza cirrus</i> L., 1766 Zaunammer	x				
<i>Emberiza hortulana</i> L., 1758 Ortolan	x				D
<i>Emberiza cia</i> L., 1766 Zippammer	x				
<i>Schoeniclus schoeniclus</i> (L., 1758) Rohammer	x				
<i>Calcarius lapponicus</i> (L., 1758) Spornammer	x				FIN
<i>Plectrophenax nivalis</i> (L., 1758) Schneeammer	x				

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Pospiza nigrorufa</i> D'ORBIGNY & LAFRESNAYE, 1837 Rotbrust-Ammerfink	x				
Fam. Thraupidae - Ammertangaren					
<i>Pheucticus ludovicianus</i> (L., 1766) Schwarzkopf-Kernknacker	x				
<i>Hemithraupis flavicollis</i> (VIEILLOT, 1818) Gelbbürzeltangare	x	x			
<i>Piranga olivacea</i> (GMELIN, 1789) Scharlachtangare	x				
Fam. Sylviidae - Grasmücken					
<i>Regulus regulus</i> (L., 1758) Wintergoldhähnchen	x				D
<i>Regulus ignicapillus</i> (TEMMINCK, 1820) Sommergoldhähnchen	x				
<i>Rhadina sibilatrix</i> (BECHSTEIN, 1793) Waldlaubsänger	x	x			D
<i>Phylloscopus trochilus</i> (L., 1758) Fitis	x				
<i>Phylloscopus collybita</i> (VIEILLOT, 1817) Zilpzalp	x				
<i>Acrocephalus scirpaceus</i> (HERMANN, 1804) Teichrohrsänger	x				D
<i>Acrocephalus palustris</i> (BECHSTEIN, 1798) Sumpfrohrsänger	x	x			D
<i>Hippolais icterina</i> (VIEILLOT, 1817) Gelbspötter	x			x	D
<i>Calamodes schoenobaenus</i> (L., 1758) Schilfrohrsänger	x				
<i>Calamodes paludicola</i> VIEILLOT, 1817) Seggenrohrsänger	x				D

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Locustella naevia</i> (BODDAERT, 1783) Feldschwirl	x				D
<i>Sylvia communis</i> LATHAM, 1787 Dorngrasmücke	x				
<i>Sylvia curruca</i> (L., 1758) Klappergrasmücke	x			x	D
<i>Sylvia nisoria</i> (BECHSTEIN, 1795) Sperbergrasmücke	x				
<i>Sylvia borin</i> (BODDAERT, 1783) Gartengrasmücke	x				
<i>Sylvia atricapilla</i> (L., 1758) Mönchsgrasmücke	x			x	D
Fam. Paridae - Meisen					
<i>Lophophanes cristatus</i> (L., 1758) Haubenmeise	x				
<i>Poecile palustris</i> (L., 1758) Sumpfmehse	x				D
<i>Periparus ater</i> (L., 1758) Tannenmeise	x	x			D
<i>Cyanistes caeruleus</i> (L., 1758) Blaumeise	x			x	D
<i>Parus major</i> L., 1758 Kohlmeise	x				D
Fam. Aegithalidae - Schwanzmeisen					
<i>Aegithalos caudatus</i> (L., 1758) Schwanzmeise	x				
Fam. Paradoxornithidae - Papageischnäbel					
<i>Panurus biarmicus</i> (L., 1758) Bartmeise	x				D

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
Fam. Timaliidae - Timalien					
<i>Leiothrix lutea</i> (Scop., 1786) Sonnenvogel	x			x	
Fam. Muscicapidae - Sanger					
<i>Cichloselys philomelos</i> (C. L. BREHM, 1831) Singdrossel	x	x		x	D
<i>Merula torquata</i> (L., 1758) Ringdrossel	x				
<i>Merula merula</i> (L., 1758) Amsel	x	x		x	D
<i>Merula migratoria</i> (L., 1766) Wanderdrossel	x	x			
<i>Arceuthornis pilaris</i> (L., 1758) Wacholderdrossel	x	x			D
<i>Iliacus iliacus</i> (L., 1766) Rotdrossel	x			x	
<i>Turdus viscivorus</i> L., 1758 Misteldrossel	x				
<i>Phoenicurus ochruros</i> (GMELIN, 1789) Hausrotschwanz	x			x	D
<i>Phoenicurus phoenicurus</i> (L., 1758) Gartenrotschwanz	x		x	x	D
<i>Saxicola rubetra</i> (L., 1758) Braunkehlchen	x				
<i>Saxicola torquata</i> (L., 1766) Schwarzkehlchen	x				I
<i>Ianthia cyanurus</i> (PALLAS, 1773) Blauschwanz	x				
<i>Erithacus rubecula</i> (L., 1758) Rotkehlchen	x	x		x	D

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Gattung, Art, Unterart, Autor, Jahr Deutscher Name	St	Ba	Sk	Sc	Fundort
<i>Cyanosylvia svecica cyanecula</i> MEISNER, 1804 Weißsterniges Blaukehlchen	x				
<i>Luscinia luscinia</i> (L., 1758) Sprosser	x				
<i>Luscinia megarhynchos</i> C. L. BREHM, 1831 Nachtigall	x	x			D
<i>Ficedula hypoleuca</i> (PALLAS, 1764) Trauerschnäpper	x			x	D
<i>Ficedula albicollis albicollis</i> (TEMMINCK, 1815) Halsbandschnäpper	x				S
<i>Muscicapa striata</i> (PALLAS, 1764) Grauschnäpper	x				
<i>Oenanthe oenanthe</i> (L., 1758) Steinschmätzer	x			x	D
Fam. Mimidae - Spottdrosseln					
<i>Toxostoma rufum</i> (L., 1758) Rotrücken-Spottdrossel	x				
Fam. Cinclidae - Wasseramseln					
<i>Cinclus cinclus</i> (L., 1758) Wasseramsel	x				
Fam. Troglodytidae - Zaunkönige					
<i>Troglodytes troglodytes</i> (L., 1758) Zaunkönig	x	x		x	D
Fam. Sturnidae - Stare					
<i>Sturnus vulgaris</i> L., 1758 Star	x	x		x	D
Fam. Hirundinidae - Schwalben					
<i>Riparia riparia</i> (L., 1758) Uferschwalbe	x				
<i>Hirundo rustica</i> L., 1758 Rauchschwalbe	x	x		x	D
<i>Delichon urbica</i> (L., 1758) Mehlschwalbe	x			x	D

Nachweis von *Lemna turionifera* LANDOLT 1975 (Arales, Lemnaceae) in Dessau

Unweit des ehemaligen Vorkommens von *Lemna gibba* L. am Westende des Kühnauer Sees, wurde bei einer Exkursion am 27.09.1994 aus einer wassergefüllten Wiesenkenne eine Wasserlinsenprobe zur eventuellen Wiederbestätigung dieser Art entnommen.

Der ausgesprochen warme Sommer 1994 hätte im Flachwasser die Ausbildung von *L. gibba* begünstigen können. Bei der Auswertung dieser Probe wurden sehr kleine, runde sowie dunkelgrün gefärbte Wasserlinsen mit ungescheitelter Oberfläche gefunden, die in den Standard-Exkursionsfloren und Florenwerken nicht beschrieben sind.

Deshalb wurde diese uns unbekannt Art Herrn DR. H. MÜHLBERG, Halle (Saale), vorgelegt, der sie, dankenderweise, als *Lemna turionifera* LANDOLT, eine winterknospenbildende Wasserlinse aus Nordamerika, bestimmte. WOLFF & RAABE (1991) geben die Art aus Westfalen und WOLFF & JENTSCH (1992) aus dem Spreewald an.

Um einen Überblick über die Verbreitung von *L. turionifera* in Süd-Ostdeutschland zu erhalten, werden die Untersuchungen im kommenden Jahr fortgeführt.

Literatur

- VOIGT, O. (1982): Flora von Dessau und Umgebung 2. Teil. - Naturw. Beiträge Museum Dessau, Sonderheft 1982: 154.
- (1993): Flora von Dessau und Umgebung. - Naturw. Beiträge Museum Dessau, Sonderheft 1993: 149.
- WOLFF, P. & RAABE, U. (1991): *Lemna turionifera* LANDOLT in Westfalen. - Ber. Naturw. Verein Bielefeld u. Umgebung **32**: 381-385.
- WOLFF, P. & JENTSCH, H. (1992): *Lemna turionifera* LANDOLT, eine neue Wasserlinsenart im Spreewald und ihr soziologischer Anschluß. - Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg **125**: 37-52.

Anschrift der Verfasser:

Edgar Zenker und
Kristina Held
Museum für Naturkunde und
Vorgeschichte Dessau
Askanische Straße 32
06842 Dessau